

GESCHÄTZTE LESER/INNEN

In unserer neuen Ausgabe erfahren Sie mehr über unsere Photovoltaik Anlage. Deren Leistungsfähigkeit unterstützt uns, den CO₂-Fussabdruck Ihrer Verpackungen so klein wie möglich zu halten.



Neben unseren freiwilligen Beiträgen zur Umwelt sind Änderungen an den gesetzlichen Vorschriften zu Verpackungen im Gange. Die alte Verpackungsrichtlinie EG 94/62 von 1994 befasst sich mit der Problematik von Verpackungsabfällen und der darin enthaltenen Stoffe. Heute, 30 Jahre später, wird die Richtlinie um die Themen Kreislauffähigkeit, Wiederverwendbarkeit und Materialeinsatz erweitert und erneuert. Erste Ansätze zu den wichtigen Neuerungen und zum Einfluss der Regelung auf Ihr Verpackungssortiment lesen Sie in dieser Ausgabe. Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen!

Herzliche Grüsse

Gobi Breemasuthan

Leiter Marketing & Verkauf



DIE NEUE HALLE 1 PRODUZIERT EINEN GROSSTEIL UNSERES ENERGIEVERBRAUCHS

Seit September 2023 ist die PV-Anlage der neugebauten Halle 1 am Netz. Die Ost-, Süd- und West-Fassaden sowie das Dach sind mit Solar-Modulen bestückt und produzieren Strom.

Die Anlage hat eine projizierte Jahresleistung von 234 MWh. Unser Verbrauch von elektrischer Energie für die Wellpappen-, Karton- und Schaumverarbeitung lag im Jahr 2022 bei 176 MWh. Die Chancen stehen somit gut, dass auch der zusätzliche Verbrauch in der neuen Halle 1 sowie derjenige unseres neuen Nachbarn Engros Sport-Fisch mit der produzierten Sonnen-Energie abgedeckt werden kann.

Autark sind wir aber dennoch nicht, denn in den Wintermonaten ist unser Stromverbrauch höher als in den Sommermonaten und die Energie für die Beheizung der Räume stammt nach wie vor von einer Gasheizung.

Der Gesamtenergieverbrauch (Gas + elektrische Energie) lag im Jahr 2022 bei 640 MWh. Nichtsdestotrotz reduziert die neue PV-Anlage unseren CO₂-Fussabdruck (Standort-Fussabdruck) um etwas mehr als einen Drittel und darauf sind wir stolz.

ECOVADIS – AUSZEICHNUNG FÜR NACHHALTIGKEIT

Wir freuen uns, die EcoVadis Silbermedaille für Nachhaltigkeit erreicht zu haben. Die Auszeichnung unterstreicht unser Engagement im Hinblick auf nachhaltige Produkte und faire Geschäftspraktiken.

Wir sind stolz darauf, für unsere Leistungen mit einer Silbermedaille ausgezeichnet zu werden und setzen uns weiterhin dafür ein, einen Beitrag für eine gesunde Umwelt zu leisten.



VERPACKUNGSTECHNOLOGIE EFZ – NEUE LEHRSTELLE BEI DER WELLPACK

Die Ausbildung junger Nachwuchsleute gehört bei der WellPack seit Jahren dazu. Bisher konnten wir Lehrstellen als Kaufmann/Kauffrau EFZ und Logistiker EFZ anbieten. Neu kommt nun die Lehre als Verpackungstechnologie EFZ hinzu. Mit dieser Lehrstelle wollen wir einen Beitrag leisten, um dem Fachkräftemangel insbesondere im Bereich der Verpackungsentwicklung entgegenzuwirken.



Verpackungstechnologen und -technologinnen entwerfen Verpackungen und fertigen sie an. Sie sind an der gesamten Herstellung beteiligt, von der Entwicklung und Gestaltung über die Planung bis zur Produktion. Interessierte Jugendliche, welche gerne diese eher unbekannte Ausbildung kennenlernen möchten, dürfen sich gerne bei uns melden!

Fragen zur Ausbildung beantwortet Gerda Weber gerne: 055 418 83 46 oder personal@wellpack.ch



Andreas Kilchenmann
Geschäftsführer

ENTWICKLUNG DES PAPIER- UND WELLPAPPENMARKTES

Das vergangene Jahr war geprägt durch stark fluktuierende Preise, getrieben durch Rohstoff- und/ oder Energiemangel und gleichzeitig instabiler Nachfrage.

Die Papierindustrie in Europa hatte insbesondere im zweiten Halbjahr mit einem rückläufigen wirtschaftlichen Umfeld zu kämpfen. Infolgedessen wurden die Produktionskapazitäten begrenzt, in dem die Anlagen an einzelnen Tagen ausgeschaltet wurden. Laut Statistik der Papierindustrie ging der Absatz im Jahr 2023 (Jan – Nov) um 18.7 % zurück (Quelle: www.papierindustrie.de).

Nach raschen Preissenkungen im ersten Halbjahr 2023 hat sich das Niveau vorerst stabilisiert. Wir gehen davon aus, dass die Kapazitäten am Markt mit dem Ziel der Preisstabilisierung gesteuert werden. Der für die Papier- und Wellpappenindustrie wichtige Energieträger Erdgas hat ein stabiles Preisniveau erreicht, das rund 20 % unter dem Jahres- und ca. 8 % über dem Dreijahresdurchschnitt liegt.

Die teilweise kräftigen Preisaufschläge bei der DE-Maut wird grösstenteils durch Vorteile bei den gesunkenen Produktionskosten kompensiert. Daran ist auch zu spüren, dass der Wechsel von einem Verkäufer- hin zu einem Einkäufermarkt gewechselt hat.



Trotz der aktuellen Herausforderungen gibt es auch positive Entwicklungen am Papiermarkt: Die Nachfrage nach umweltfreundlichen Verpackungslösungen steigt weiterhin an. Die EU erarbeitet eine neue Verordnung, die den Einsatz von Einwegverpackungen einschränken wird und die Verwendung von recycelbaren Materialien und Mehrwegverpackungen fördert (mehr dazu in diesem Packzettel).

Als Verarbeiter von ausschliesslich kreislauffähigen Materialien wie Wellpappe, Polyethylen-Schaumstoff und Holz sind wir in der Lage, optimale Lösungen für diese Anforderungen zu designen, welche Transportschutz, Handling und Nachhaltigkeit gleichermaßen berücksichtigen.

MESSEKISTE FÜR DEN ASIATISCHEN MARKT

Sotax stellt pharmazeutische Prüfsysteme her, welche weltweit vertrieben werden. WellPack wurde beauftragt, eine Messekiste für die Präsentation und Vermarktung der TPW Workstation (automatisierte Probenvorbereitung im Labor) im Markt Asien zu entwickeln.



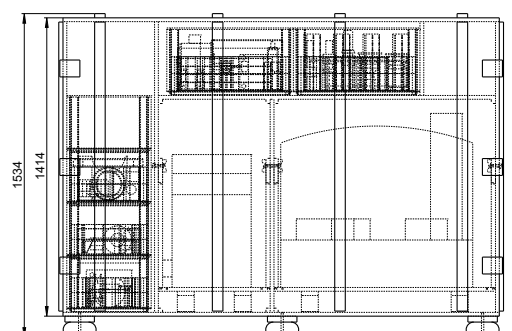
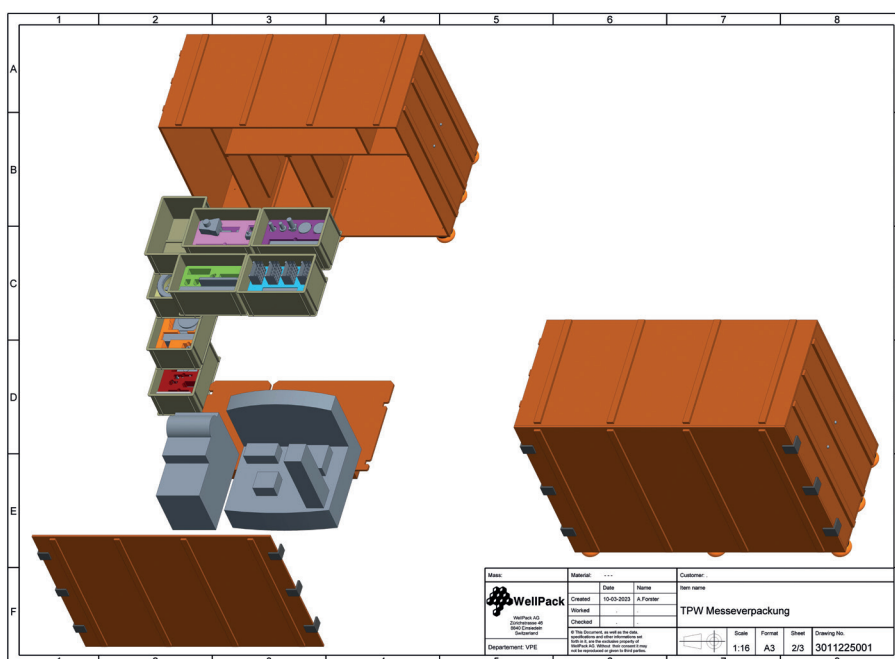
Der Kunde stellte folgende Anforderungen: Kompakte Bauweise, Einhaltung der gängigen Aussenabmessungen für den Transport mit Passagierflugzeugen, Dämpfung der Stöße und Vibrationen während des Transports sowie einfaches Handling der Geräte und des Gerätezubehörs und – ganz speziell - auch dem Schutz gegen Mäuse sollte Beachtung geschenkt werden!

Zusammen mit dem Kunden wurden zunächst sämtliche Zubehörartikel sortiert und gruppiert. Danach wurden die Schaumeinlagen für die Kunststoffbehälter entworfen. Die empfindlichen Wägezellen wurden in den Kunststoffbehältern zusätzlich gepolstert. Die Hauptdämpfung des gesamten Systems übernehmen 9 Skid-Mates unten an der Messekiste (orange, auf den Bildern gut ersichtlich).

Um maximale Flexibilität im Handling zu erreichen, befinden sich die beiden Labor-Geräte auf eigenen, kleinen Ladungsträgern. Dadurch können sie auf einem Rollhubwagen durch schmale Türen transportiert werden, während die Messekiste in der Logistikhalle der Messe verbleibt.

Die Sotax AG wurde 1973 gegründet und feiert somit dieses Jahr ihr 50jähriges Bestehen. Sie hat sich in dieser Zeit von einem kleinen regionalen Betrieb in ein global tätiges Unternehmen entwickelt mit Tochtergesellschaften auf der ganzen Welt.

Sotax ist Vorreiter in der Entwicklung und Herstellung hochwertiger pharmazeutischer Prüfgeräte. Die Geräte kommen weltweit in den Entwicklungs- und Produktionsprozessen der Pharmabranche sowie der Wissenschaft zum Einsatz.



AUSBLICK EU-VERPACKUNGSRICHTLINIE (PPWR)

Die EU arbeitet derzeit an einer neuen Verpackungsrichtlinie, der **Packaging & Packaging Waste Regulation (PPWR)**. Diese soll die bisherige europäische Verpackungsrichtlinie EG 94/62 ablösen. Mit der Neuregelung werden drei Hauptziele verfolgt:

Vermeidung von Verpackungsmüll bzw. Mengenreduzierung

Unnötige Verpackungen sollen eingeschränkt werden und wiederverwendbare und nachfüllbare Verpackungslösungen sollen gefördert werden. Aktuell spricht man von der Verringerung der Verpackungsabfälle um 15 % pro Mitgliedstaat und Kopf bis 2040 im Vergleich zu 2018. Gegenüber einem Szenario ohne Änderung der Rechtsvorschriften würde dies insgesamt zu einer Verringerung des Abfallaufkommens in der EU um ca. 37 Prozent führen.

Förderung eines hochwertigen geschlossenen Recyclingkreislaufes sowie der Wiederverwendung

Die Zielsetzung besteht darin, dass auf dem EU-Markt bis 2030 alle Verpackungen wirtschaftlich recycelt werden können. Die Unternehmen müssen den Verbrauchern einen bestimmten Prozentsatz ihrer Produkte in wiederverwendbaren oder nachfüllbaren Verpackungen anbieten, z. B. Getränke und Mahlzeiten zum Mitnehmen oder eCommerce-Lieferungen. Einige Verpackungsformate werden genormt und eine Kennzeichnung wiederverwendbarer Verpackungen vorgeschrieben.

Senkung des Bedarfs an Primärrohstoffen

Es sollen verbindliche Ziele für den Anteil recycelter Materialien in den Verpackungen festgelegt werden. Der Recyclinganteil wird erhöht. Jede Verpackung wird mit einem Etikett versehen, aus dem hervorgeht, woraus sie gemacht ist und in welchen Abfallbehälter sie gehört. In der gesamten EU werden dieselben Symbole verwendet.

Welche Massnahmen drängen sich für Exporteure auf?

Es ist davon auszugehen, dass Drittstaaten, welche die PPWR beim Import in die EU nicht einhalten, Strafzölle werden leisten müssen. Andere Länder und Kontinente arbeiten derzeit an eigenen Richtlinien für Verpackungen und Verpackungsabfällen und es wird schwierig sein, die Übersicht über die verschiedenen Rechtsräume zu behalten. Doch die inhaltliche Entwicklung der gestellten Forderungen geht weltweit in eine ähnliche Richtung.

Wir empfehlen unsern Kunden, in erster Priorität bei Neuentwicklungen und in zweiter Priorität auch für alle bestehenden Verpackungen

- Nur noch kreislauffähige Rohmaterialien einzusetzen
- Stoffverbunde (Compounds) zu vermeiden, wenn sich diese nicht einfach trennen lassen
- Rohmaterialien zu kennzeichnen
- für das B2C-Geschäft noch strengere Regeln zu erarbeiten als für das B2B-Geschäft (z.B. Monostoffverpackungen)

Wir halten Sie in unseren nächsten Ausgaben des Packzettels auf dem Laufenden!

MONOSTOFF-VERPACKUNG

Beispiel einer dämpfenden Monostoff-Verpackung

